

Das Protokoll des Pilotprojekts, vorab festgelegt

Die Pilotprojekte, die Kalisme Organisationen anbietet, prüfen sieben Hypothesen, aufgeschrieben vor der ersten Messung, jede mit der Schwelle, die uns widerlegen würde. Ihre Ergebnisse werden veröffentlicht, ob sie uns recht geben oder nicht, zusammengefasst über alle Pilotprojekte und ohne je eine Organisation zu nennen.

Die Hypothesen

AKZEPTANZ

Hypothese	Messgröße	Widerlegungsschwelle	Zeitpunkt der Messung
H1 · Die Aktivierung. Ein freiwilliges Angebot, das die Organisation ankündigt, wird von einem nennenswerten Teil der Personen aktiviert, denen es angeboten wird.	Anteil der aktivierten Plätze	Widerlegt, wenn nach 30 Tagen weniger als 40 % der Plätze aktiviert sind.	30 Tage
H2 · Die Rückkehr innerhalb einer Woche. Wer Kalisme öffnet, kommt innerhalb von sieben Tagen wieder.	Fragebogen (Selbstauskunft)	Widerlegt, wenn im Fragebogen nach 30 Tagen weniger als die Hälfte der Antwortenden, die angeben, die App geöffnet zu haben, auch angeben, innerhalb einer Woche zurückgekommen zu sein.	30 Tage
H3 · Die wiederholte Nutzung. Die Nutzung hält über das Entdecken hinaus an, ohne täglich zu sein.	Fragebogen (Selbstauskunft)	Widerlegt, wenn im Fragebogen nach 90 Tagen weniger als die Hälfte der Antwortenden, die angeben, die App genutzt zu haben, mindestens zwei Nutzungen im letzten Monat angeben.	90 Tage
H6 · Die Akzeptanz. Dass das Tool vom Arbeitgeber angeboten wird, hält die Menschen nicht davon ab, es auszuprobieren.	Fragebogen (Selbstauskunft)	Widerlegt, wenn im Fragebogen zum Start mehr Personen angeben, dadurch „weniger geneigt“ zu sein, als „eher geneigt“.	Start

WAHRGENOMMENER NUTZEN

Hypothese	Messgröße	Widerlegungsschwelle	Zeitpunkt der Messung
H4 · Der wahrgenommene Wert. Das Angebot wird als privat verstanden und von denen, die es ausprobiert haben, als nützlich beurteilt.	Fragebogen (Selbstauskunft): durchschnittliches Vertrauen und durchschnittliche Relevanz	Widerlegt, wenn im Fragebogen nach 90 Tagen das durchschnittliche Vertrauen unter 4 von 5 liegt oder die durchschnittliche Relevanz unter 3,5 von 5.	90 Tage

GESCHÄFTSMODELL

Hypothese	Messgröße	Widerlegungsschwelle	Zeitpunkt der Messung
H5 · Die Bereitschaft zu zahlen. Eine Organisation, die das Pilotprojekt erlebt hat, macht kostenpflichtig weiter.	Kostenpflichtige Fortsetzungen	Widerlegt, wenn weniger als 2 der ersten 5 Pilotprojekte kostenpflichtig weitergeführt werden.	Bilanz der ersten 5 Pilotprojekte
H7 · Wer zahlt, und warum. Das Budget trägt die Personalabteilung oder das betriebliche Gesundheitsmanagement, aus Fürsorge für die Menschen und nicht wegen eines Leistungsindikators.	Begründung der Fortsetzung	Widerlegt, wenn die Organisationen, die weitermachen, dies vor allem mit einem Leistungs- oder Fehlzeitenindikator begründen oder mit einem Budget, für das niemand verantwortlich ist.	Entscheidung über die Fortsetzung

VERÖFFENTLICHUNGSREGEL

Vor dem Abschluss von mindestens drei Pilotprojekten wird kein Ergebnis veröffentlicht. Jede Organisation kann ablehnen, dass ihre Daten in die Gesamtauswertung einfließen, ohne dies begründen zu müssen.

Die Messung

Was gemessen wird: der Anteil der nach 30 Tagen aktivierten Plätze, was die Personen in einer freiwilligen und anonymen Befragung in drei Runden angeben (zum Start, nach 30 und nach 90 Tagen), und ob die Organisation weitermachen möchte. Die Rückkehr in die App und ihre Häufigkeit werden über die Angaben der Personen erhoben, nie über eine Verfolgung ihrer Nutzung.

Die Organisation sieht, welche Zugänge geöffnet sind, nie, was damit geschieht. Von der Befragung erhält sie nur eine zusammengefasste Auswertung, Indikator für Indikator, nie unter 10 Antworten.

Zwei kurze Skalen, eine zum Wohlbefinden, eine zum wahrgenommenen Stress, kommen erst in den Fragebogen zum Start und nach 90 Tagen, wenn ihre Nutzungsrechte bestätigt sind. Sie tragen keine Wirkungshypothese, und die Organisation erhält nichts davon: Ihr Mittelwert erscheint nur in der Veröffentlichung über alle Pilotprojekte, ohne den Namen einer Organisation.

Die Erfolgskriterien

Vor dem Start legt jede Organisation gemeinsam mit Kalisme drei bis fünf Kriterien fest, die nur einmal ausgewertet werden: bei der Bilanz, anhand des Berichts nach 90 Tagen. Werden sie erreicht, ist die kostenpflichtige Fortsetzung geschuldet, für mindestens die Plätze des Pilotprojekts und nie weniger als 20. Ein nicht auswertbares Kriterium gilt als nicht erreicht, und ein Abbruch nach Eröffnung der 90-Tage-Runde gilt als Bilanz: Die Kriterien werden trotzdem ausgewertet. Die vorgeschlagenen Schwellen:

C1 · Das Vertrauen (verpflichtend). Mittelwert der Aussagen zum Vertrauen im Fragebogen nach 90 Tagen: mindestens 4,0 von 5.

C2 · Die wahrgenommene Relevanz. Mittelwert der Aussagen zur Relevanz im selben Fragebogen: mindestens 3,5 von 5.

C3 · Die Absicht weiterzumachen. Anteil der Antworten 4 und 5 von 5 auf die Aussage „Ich wünsche mir, dass Kalisme in den kommenden Monaten verfügbar bleibt“, unter den abgegebenen Antworten: mindestens 50 %.

C4 · Die Beteiligung. Antworten in der Runde nach 90 Tagen, bezogen auf die eingeladenen Personen: mindestens 20 %, und mindestens 10 Antworten.

C5 · Die Aktivierung (optional, nie ohne C1). Nach 30 Tagen aktivierte Plätze, bezogen auf die angebotenen Plätze: mindestens 40 %.

Nicht als Kriterium zulässig sind: eine Aktivierungsquote für sich allein, ein Umfang oder eine Häufigkeit der Nutzung, eine Veränderung auf den Skalen für Wohlbefinden oder Stress, ein Personalindikator (Fehlzeiten, Krankmeldungen, Fluktuation) und überhaupt jede Messung über ein Team, einen Standort oder eine Person.

Hypothesen veröffentlicht am 8. Oktober 2026. Bisher ist kein Ergebnis veröffentlicht.

Maßgeblich ist die französische Fassung.

www.kalisme.com/pro/protocole/de/